

Peugeot Ion als Transporter

Peugeot bietet seinen Elektrotransporter Ion Cargo als wendiges Fahrzeug für den innerstädtischen Verkehr mit platzsparender und funktionaler Inneneinrichtung an. Kostengünstig und ohne Emissionen soll der kleine Elektro-Flitzer in Zukunft Handwerker von Auftrag zu Auftrag begleiten. Im ADAC-Praxistest setzt sich der kleine Franzose in puncto Verbrauch gegen drei elektrische Konkurrenzfahrzeuge durch.

Peugeot richtet sich mit der Cargo-Edition an Servicetechniker und Handwerker, die einen hohen Transportbedarf an Kleinteilen und Werkzeugen haben. Hierfür hat Peugeot in den Elektrotransporter neben vielen Staufächern einen zusätzlichen doppelten Boden integriert, mit dem direkt unter der ersten Ebene auf Wunsch eine weitere individuell nutzbare Ablagemöglichkeit entsteht. Im Heck des Fahrzeuges versprechen unter anderem ein Einbaublock mit integrierten Schubladen einen unkomplizierten Einsatz.

Bei einem Praxistest des ADAC in den südtiroler Alpen belegte der Peugeot iOn jüngst nicht nur seine Alltagstauglichkeit – nach rund 600 Kilometern Testfahrten stand fest, der Stromer hat in der Kategorie mit dem geringsten Energieverbrauch im Wettbewerb von vier Elektrofahrzeugen den ersten Platz belegt. Der Strombedarf betrug 12,87 Kilowattstunden pro 100 Kilometer. Umgerechnet entspricht dies laut ADAC einem Verbrauch von 1,45 Liter Otto-Kraftstoff.

Der Peugeot Ion kostet 24700 Euro. Der Preis für den Cargo-Ausbau liegt bei 1499 Euro.
(ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



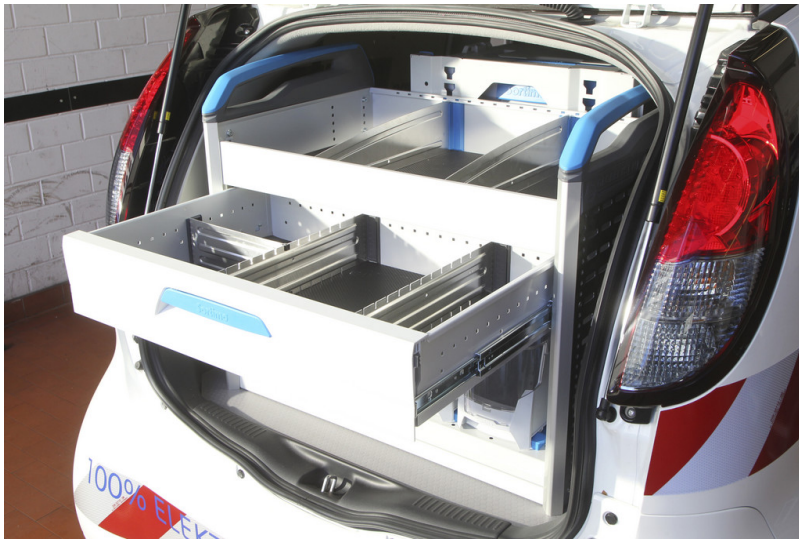
Peugeot Ion Cargo.



Peugeot Ion Cargo.



Peugeot Ion Cargo.



Peugeot Ion Cargo.



Peugeot Ion Cargo.